Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Bürgerinnen und Bürger sowie gesellschaftliche Gruppen (z.B. Verbände, Vereine, Bündnisse, Initiativen o.ä.), die sich mit ihren **digital basierten Projekten** in herausragender und beispielhafter Weise ehrenamtlich dafür einsetzen, **Menschen zusammenzubringen.** Angenommen werden Eigenbewerbungen oder Vorschläge von Dritten. Auch bei vorgeschlagenen Projekten ist die Zustimmung eines für das vorgeschlagene Projekt Verantwortlichen erforderlich.

Wie lange sollte es die Initiative bereits geben?

Die Initiative sollte nachhaltig angelegt sein und bereits erfolgreiche Schritte der Umsetzung vorweisen.

Wie hoch ist das Preisgeld?

Der Bürgerpreis 2020 des Bayerischen Landtags ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert. Eine Teilausschüttung des Preisgeldes bleibt vorbehalten. Zudem kann das jeweilige Preisgeld auch in Teilsummen auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Das Preisgeld ist zweckgebunden und für die Förderung der prämierten Initiative oder deren Fortentwicklung einzusetzen.

Wie kann ich mich bewerben?

Alle Informationen rund um die Bewerbung finden Sie auf der Internetseite www.buergerpreis-bayern.de oder Sie wenden sich an Frau Juliane Oberndorfer, Bayerischer Landtag | Landtagsamt, Maximilianeum, 81627 München | Telefon 089 4126-2651 oder buergerpreis-bayern2020@bayern.landtag.de

Wann ist Bewerbungsschluss?

Sie können sich bis **einschließlich 8. Mai 2020** bewerben. Über die Preisvergabe wird voraussichtlich Mitte Juli 2020 entschieden. Die Preisverleihung findet am 29. Oktober 2020 im Bayerischen Landtag statt.

Wer wählt die Preisträger aus?

Die Preisträger werden von einem Beirat ausgewählt, der sich aus je einem Vertreter/einer Vertreterin der Fraktionen im Bayerischen Landtag, je einem Vertreter/einer Vertreterin des Bayerischen Gemeindetags und des Bayerischen Städtetags sowie des Vereins Bayerische Landtagspresse zusammensetzt. Den Vorsitz des Beirats hat die Präsidentin des Bayerischen Landtags inne.

Bilder Innenteil: shutterstock (links unten) | John Schnobrich auf unsplash (rechts oben)

Bürgerpreis 2020
des Bayerischen Landtags

Neue Netze, neue Nachbarn. GEMEINSAM DIGITAL SOZIAL

Ausschreibung zum Bürgerpreis 2020

Bayerischer Landtag

#stayhome

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Aber auch von zu Hause aus lässt sich gesellschaftlicher Zusammenhalt verwirklichen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in Zeiten der Corona-Krise gilt: Abstand halten kann momentan Leben retten. Die digitale Vernetzung bietet gerade jetzt viele Möglichkeiten, auch von zu Hause für andere da zu sein! Denn kaum eine Entwicklung durchdringt alle Bereiche unseres Lebens so stark wie die Digitalisierung. Die damit einhergehenden neuen Möglichkeiten zur Kommunikation, Kontaktaufnahme und Teilhabe verändern auch unser gesellschaftliches Zusammenleben: Früher begegnete man den Nachbarn im Treppenhaus, heute trifft man sich im Internet. Globalisierung und hohe Mobilität verstärken dabei mancherorts das Gefühl der nachbarschaftlichen Anonymität und des Aneinander-vorbei-Lebens.

Ganz grundsätzlich gilt: Nachbarschaftliche Beziehungen müssen wachsen, sie entstehen nicht von heute auf morgen. Sie erfordern von den Beteiligten, sich für die Gemeinschaft zu engagieren, in sie zu investieren und sich immer wieder aufs Neue zu vernetzen. Das digitale Umfeld ergänzt dabei das soziale Miteinander, ohne es zu ersetzen oder auf das rein Virtuelle zu reduzieren.

Nachbarschaftsplattformen und soziale Medien mit lokalem Bezug vereinfachen beispielsweise den Austausch und die Interaktion, sie vernetzen Fähigkeiten und Fertigkeiten – zum gegenseitigen Nutzen. Zugleich senken sie die Hemmschwelle, miteinander auch im „echten Leben“ in Kontakt zu kommen.

Der Bürgerpreis des Bayerischen Landtags 2020 steht unter dem Leitthema:
Neue Netze, neue Nachbarn.
GEMEINSAM DIGITAL SOZIAL

Ob frisch zugezogen oder alleinstehend im Alter: Nachbarn mithilfe der Digitalisierung zu verbinden, ist eine Herausforderung, in deren Mittelpunkt das reale menschliche Miteinander steht.

Viele Initiativen zeigen, dass gerade digitale Angebote zur Vernetzung die sozialen Begegnungen vor Ort erweitern und die nachbarschaftliche Verbundenheit stärken, indem sie der Anonymität entgegenwirken. Private Tauschbörsen fördern den Austausch zwischen Nachbarn, die aus verschiedenen Gründen sonst nur wenig gemeinsam haben. Andere Projekte basieren auf gegenseitiger Hilfsbereitschaft und bündeln aktive nachbarschaftliche Unterstützung.

Sie tauschen auf einer Plattform Gartenarbeit gegen Babysitten? Sie organisieren in Ihrem Dorf Mitfahrgelegenheiten per App? Sie setzen sich gemeinsam für eine faire Diskussionskultur im Netz ein? Sie unterstützen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Umgang mit PC und Smartphone? Sie nutzen digitale Tools, um ehrenamtliches Engagement zu erleichtern und zu erweitern?

Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung für den diesjährigen Bürgerpreis des Bayerischen Landtags!

Ilse Aigner

Ilse Aigner, MdL
Präsidentin des Bayerischen Landtags